

Telefonbetrug in Peine

Polizei und Verbraucherzentrale geben **Tipps für Betroffene**

VON CHANTAL GILBRICH

Peine. Vorsicht ist geboten: Die Fälle von Telefonbetrügen häufen sich im Landkreis Peine. Zuletzt wurde ein Ehepaar Opfer einer solchen Masche. Der Anrufer habe persönliche Daten wie Namen, Adresse und Pflegestufe der Opfer gewusst. Zusätzlich habe er um die Nummern der Versichertenkarten gebeten. Glücklicherweise gab das Paar nicht nach – und ließ die Telefonnummer durch die Polizei sperren.

„Tatsächlich ist diese Masche bei uns bekannt und kommt wohl immer mal wieder vor“, erklärt Pressesprecher Malte Jansen. Genaue Zahlen könne er nicht nennen, da nicht nach einzelnen „Maschen“ sortiert würde. Jedoch seien derartige Betrugsversuche laufend ein Thema der Polizei. Daher sei sowohl Aufklärung als auch Sensibilisierung der Menschen ein wichtiges Anliegen. „Fakt ist aber auch, dass die Varianten immer wieder verändert werden“, hält Jansen fest.

Daher sei grundsätzlich eine



Die Polizei warnt vor zunehmenden Fällen des Telefonbetrugs im Landkreis Peine. FOTO: RWE

gewisse Vorsicht geboten, vor allem dann, wenn Unkeannte nach persönlichen Daten, ganz besonders Konto- oder sonstige Zugangsdaten, fragen. Natürlich sei nicht jeder Behörden-, Banken- oder Versicherungsanruf ein Betrugsversuch. „Aber insbesondere sensible Daten werden kaum telefonisch erfragt“, weiß Jansen. Im Zweifelsfall rät er dazu, das Telefonat zu beenden und selbst zurückzurufen.

Auch der Verbraucherzentra-

le Niedersachsen sind derartige Vorfälle bereits bekannt. „Aktuell haben wir jedoch in Niedersachsen nicht mehr oder weniger Beschwerden als sonst über Betrugsversuche am Telefon“, erklärt Kathrin Bartsch. Nicht selten käme es vor, dass Anrufer sich als Verbraucherzentrale oder Datenschutzbehörde ausgeben würden und so tun, als würden sie es gut meinen. Dann gehöre die Behebung eines angeblichen Datenlecks oder Datenmissbrauchs zu den Vor-

wänden. Dabei würden Betrüger häufig versuchen, dem Rat-suchenden Verträge unterzu-schieben.

Betrüger am Telefon sind aber erkennen. Denn in der Regel würden sich seriöse Unternehmen mit dem eigenen Namen sowie dem des Betriebs melden. „Und man hat auch immer die Möglichkeit, dort zurückzurufen“, weiß Bartsch. Das sei vor allem dann relevant, sobald es in einen intensiveren Austausch ginge und auch personenbezogene Daten kommuniziert würden. „Ich würde entweder den Schriftweg einfordern oder die Zugehörigkeit des Anrufenden zum Unternehmen überprüfen“, rät sie.

„Wenn ich solche Anrufe bekomme und habe ein bestimmtes Bauchgefühl, dann steht es mir völlig frei, einfach aufzulegen“, findet Kathrin Bartsch. Menschen, die Opfer einer Betrugsmasche geworden sind, sollten den Sachverhalt ein wenig zusammenfassen. „Mit diesen Aufzeichnungen gehe ich dann zur Polizei und stelle Strafanzeige“, lautet ihr Tipp.

25. Mai:

**Pretty Cashanga
im Braustübchen
auf dem Härke-Hof**

Eintritt frei

**Der Grillstand
am Eixer See ist
täglich bis 19.30 Uhr
geöffnet**

**Samstags von 9–12 Uhr
Frühstücksbuffet**
16,50 € (inkl. Filterkaffee)

Sonntags-Brunch
von 10–14 Uhr 29,50 €
(inkl. Kaffee, Sekt, Saft, kaltem
Buffet & zwei warmen Gerichten)

Um Anmeldung für Frühstück und Brunch wird gebeten.

BISTRO BAR & STRAND
HAUS am See
SUNDERNWEG 41 · 31228 PEINE
TELEFON 05171/7696861
ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 11.00 – 22.00 UHR

8873901_002424

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de

hallo
wochenende

Apollo



Gilt auch
auf alle
Gleitsichtgläser.

50%
auf alle Brillengläser.

apollo.de

Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten oder Rabatten.
Ein Angebot von Apollo, Inh. Michael Schröder.

Apollo in Peine
Breite Straße 39/40

Apollo in
Salzgitter-Thiede, Schäferwiese 15